

Herr Jean Muster
Musterstadt 110
4xxxxx Bochum
30.02.2020

Bochum, den

Oldtimerbewertung (MUSTER)

1. Auftrag

Am 30.02.2020 bekamen wir von Herrn Jean Muster den Auftrag, sein Fahrzeug zwecks Schätzung des **Marktwertes** / **Wiederbeschaffungswertes** zu besichtigen.

2. Besichtigung

Die Besichtigung des beschriebenen Fahrzeuges durch den Unterzeichner erfolgte am 30.02.2020 im Beisein des Auftraggebers in seiner Werkstatt in Bochum.

3. Identitätsprüfung und Originalität

Die Identitätsprüfung ergab eine Übereinstimmung der Fahrgestellnummer im vorgelegten Fahrzeugschein mit der auf dem Fahrzeugrahmen eingestanzten Nummer.

Vor der Besichtigung wurde zwischen dem Sachverständigen und dem Fahrzeughalter die gesamte Problematik der **Originalität** erörtert. Sie sind sich darüber einig, dass aufgrund der meist nicht lückenlos nachvollziehbaren Vergangenheit des Fahrzeuges keine einwandfreie Gewähr dafür gegeben

werden kann, dass alle montierten Bauteile dem serienmäßigen Zustand entsprechen bzw. dass alle Bauteile eines Serienfahrzeuges vorhanden sind. Eine Ausnahme gilt lediglich dann, wenn der Prüfer im Gutachten ausdrücklich, auf eigenen Kenntnissen und Forschungen basierend, verbindliche Angaben macht und diese auch als solche kennzeichnet. Ansonsten beruhen sämtliche Angaben bezüglich der Originalität des geprüften Fahrzeuges auf den Angaben des Halters bzw. Eigentümers und sind daher für den Prüfer unverbindlich.

4. Fahrzeugdaten

Fahrzeughersteller:	Alpine Renault (F)
Fahrzeugtyp:	A 110 1300 Fasa / 1600 S (1800 VB-Umbau)
Aufbau:	Coupé
Türen:	2
Sitzplätze:	2
Amtl. Kennzeichen:	BO-XX XX
Fahrgestell-Nr.:	BO110XXXX
Erstzulassung:	01.02.1972
Motor:	4 Zylinder Reihe
Hubraum:	1798 cm ³
Leistung:	127 kW
Gesamtlauflistung:	45.123 km (laut Tacho)
nächste HU:	10.2001
Farbe:	Gelb
Reifengröße:	185/60 HR 13 vorne und 215/50 HR 13 hinten
Reifenzustand:	v.l.: 6,0mm v.r.: 6,0mm h.l.: 6,1mm h.r.: 6,1mm

Sämtliche Daten wurden dem Fahrzeugschein bzw. dem DMSB-Wagenpass (bei Rennwagen) entnommen oder am Fahrzeug abgelesen.

5. Zum Fahrzeug

Marken und Modellgeschichte allgemein:

Seit mittlerweile 50 Jahren kooperiert der französische Automobilbauer Renault mit der spanischen Tochtergesellschaft namens FASA-Renault. Im Jahr 2001 wurde das Werk in Renault-Espana umbenannt. Im spanischen Fasa-Werk wurde die Alpine A110 seit 1967 parallel mit der französischen Alpine A110 gebaut. Anfangs noch mit 1100 cm³, später mit 1300 cm³ und zum Produktionsende im Jahr 1978 als die 1400 cm³ Variante. Nur 11150 Exemplare der Alpine A110 1300 mit dem auf dem Rasenmäher basierenden 1300 cm³ Triebwerk verließen das spanische Werk. Laut Fahrgestellnummer handelt es sich bei diesem Fahrzeug um eine Fasa-Alpine A110 1300. Der Eintrag in den Fahrzeugpapieren ist daher nicht korrekt. Ebenfalls nicht korrekt ist der Eintrag über den Fahrzeughersteller als Renault F (Frankreich). Hierbei könnte es sich um eine Verwechslung mit dem französischen Modell, der Alpine A110 1300 VC handeln. Aller Wahrscheinlichkeit nach konnte das Fahrzeug nach dem Import in die BRD bei der Fahrzeugabnahme durch eine der technischen Prüforganisationen nicht richtig identifiziert bzw. die Fahrgestellnummer nicht geprüft und somit nicht dem richtigen Fahrzeugtyp zugeordnet werden.

Seit 1980 befindet sich das Fahrzeug beim aktuellen Besitzer Jean Muster.

Das Fahrzeug verfügt über eine umfangreiche Sonderausstattung, hier sind im Einzelnen zu erwähnen:

- Sport-Fahrwerk „Spax“
- Einstellbare Querlenker „Dangel“
- Verstärkung der Hinterachse „Dangel“
- Überrollkäfig
- Mitteltank (Benzin)
- Fächerkrümmer Devil 4-1
- Devil-Sportauspuff
- Getriebeölkühler inkl. elektr. Ölpumpe
- Frontkühlung
- Elektronische Zündung
- Reifenkühler
- Mischbereifung
- Alu-Felgen Gotti N° 7
- Sport-Lenkrad „Momo Prototipo“
- Feuerlöscher
- Hewland-Getriebe 5-Gang mit Gleitsteinsperre

Die oben erwähnte Sonderausstattung spiegelt sich im durch den Sachverständigen ermittelten Marktwert des Fahrzeugs wieder.

6. Zustandsermittlung

Die Einstufung des Zustandes basiert auf dem System **classic-analytics** unter Zuhilfenahme der **Checkliste für Liebhaberverfahrzeuge**. Es werden alle erwähnens-werten Positionen beschrieben.

6.1 Karosserie - Außenbereich

6.1.1 Kunststoff

Das Fahrzeug befindet sich im gebrauchten Zustand, die Außenhaut verfügt über diverse leichte Kratzer oder Risse und sie ist materialbedingt beulenfrei. Die Karosserie wurde aus Kunststoff gefertigt, sie neigt daher altersbedingt zur Versprödung und zur Rissbildung. Davon sind vorwiegend betroffen: Die Befestigungspunkte der Türscharniere, der Scharniere des Kofferraums und des Motordeckels, die Befestigungspunkte der Türschlösser, die Befestigungspunkte der hinteren Dreieckfenster im Seitenteil, die „Kotflügel“ vorne sowie die Frontmaske des Fahrzeugs. Die Kunststoffkarosserie und die

beweglichen Karosserieteile wie z.B. der Motordeckel, die Kofferraumhaube und die Türen befanden sich im normal gebrauchten Zustand. Leichte Lackabplatzungen an den Türkanten und leichte Lackabschürfungen im

Einstiegsbereich konnten festgestellt werden. Im Bereich des Motordeckels, in der Nähe der Wasserablauf Rinne links, wurden Risse in der Kunststoffkarosserie festgestellt. Die Karosseriespaltmaße sind weitgehend gleichmäßig bzw. sie spiegeln den Auslieferungszustand des Fahrzeugs wieder.

Zustand 3-

6.1.2. Lackierung

Die Lackierung zeigt normale Gebrauchsspuren, der Werksstandard ist durch partielle Nachlackierungen, wie z.B. am Kofferraumdeckel, nicht mehr vorhanden. Der Lackglanz ist mittel bis gut. Die großflächigen Karosserieteile sind in der Oberfläche dennoch stimmig.

Zustand 3+

6.1.3. Chromteile

Die Stoßfänger, Zierleisten, Fensterrahmen und die Chromringe der Scheinwerfer befinden sich im guten gebrauchten Zustand. Sie weisen lediglich normale altersbedingte Gebrauchsspuren auf.

Zustand 2

6.1.4 Glas

Die Windschutzscheibe samt der übrigen Verglasung inklusive Fensterdichtungen hat eine fahrleistungsbedingte Oberfläche. Risse, Kratzer oder Steinschläge sind nicht zu erkennen.

Zustand 2

6.1.5 Verdeck

Fahrzeug- und modellspezifisch nicht vorhanden.
Keine Bewertung.

6.1.6 Felgen und Reifen

Das Fahrzeug ist ausgerüstet mit Alpine-Aluminium Felgen der Größe 5J X 13 (vorne und hinten). Die vier montierten Aluminiumfelgen weisen keine

Beschädigungen auf. Das Reifenprofil beträgt 6,5mm an der Vorderachse und 6,0mm an der Hinterachse. Eine abnormale Abnutzung des Reifenprofils konnte nicht festgestellt werden.

Zustand 2-

6.1.7 Türen

Die Türen sind wie die restliche Karosserieaußenhaut nicht deformiert. Die Lackoberfläche ist stimmig. Sie hängen nicht und schließen einwandfrei.

Zustand 3

6.2. Karosserie - Innenbereich

6.2.1. Fahrgast-Innenraum

Der Innenraum zeigt sich altersbedingt in einem normal gebrauchten Zustand. Die Sitzbezüge, Teppiche, Armaturentafel, Tür und Seitenverkleidungen weisen keine nennenswerten Beschädigungen auf. Lediglich der Fahrzeuginnenhimmel ist partiell verschmutzt, er weist im vorderen Bereich jedoch zusätzliche Perforationen auf, wahrscheinlich dienten sie der Anbringung der Sonnenschutzblenden.

Zustand 3+

6.2.2. Motorraum

Der Gesamteindruck des Motorinnenraumes zeigt einen gebrauchten, dennoch sehr gepflegten Zustand. Alle Aggregate sind sauber und ohne Korrosion.

Zustand 3

6.2.3. Kofferraum

Der Kofferraum zeigt sich in einem gebrauchten Zustand, die Kofferraumverkleidung ist sauber und frei von Beschädigungen. Lediglich der Kofferraumboden wurde zwecks Unterbringung des Frontkühlers aufgeschnitten und verändert. Solche Umbauten sind bei Fahrzeugen dieses Typs nicht ungewöhnlich.

Zustand 3

6.2.4. Zubehör

Das Fahrzeug verfügt über ein Reserverad.

6.3. Motor, Anbauteile, Antrieb

Der Motor entspricht weitgehend dem Auslieferungszustand des Fahrzeugs. Es wurden zusätzlich technische Verbesserungen vorgenommen. Der Ölkreislauf wurde durch einen zusätzlichen Öl-Bypass optimiert. Die mechanische Zündanlage wurde durch die Verwendung von elektronischen Komponenten optimiert. Die mechanische Benzinpumpe wurde durch eine elektrisch betriebene ersetzt. Das Getriebe wurde fachmännisch überholt.

6.3.1. Kühler

Der optische Eindruck ist gut, der Kühler ist nicht korrodiert, ein Flüssigkeitsaustritt konnte nicht festgestellt werden, die Kühlleistung konnte bei der Probefahrt überprüft werden.

Zustand 2-

6.3.2. Anbauteile

Die nähere optische und teilweise technische Überprüfung der Anbauteile am Motor zeigt keine Abnormalitäten. Die vorhandenen Verschraubungen, und Schlauchschellen sowie andere Metallverbindungen sind sauber und frei von Beschädigungen. Die verbauten Schläuche und Kabel weisen keine Beschädigungen auf.

Zustand 3

6.3.3. Motor

Der Motor entspricht dem Auslieferungszustand des Fahrzeugs. Der Zylinderkopf inklusive Nockenwelle und Ventile wurden fachmännisch überholt. Der Motorblock wurde ebenfalls überholt. Die Kurbellwelle wurde gerichtet, gewuchtet und anschließend nitriert. Die Kolben und Laufbuchsen wurden erneuert.

Eine Sichtprüfung der Kolben und Zylinderlaufflächen sowie der innenliegenden beweglichen Motorteile unter Zuhilfenahme eines Endoskops wurde nicht vorgenommen.

Der Motor läuft mechanisch einwandfrei und macht keine anormalen Geräusche. Verunreinigungen durch Flüssigkeiten bzw. aufsteigende Öldämpfe aus der Kurbelgehäuseentlüftung konnten nicht festgestellt werden.

Der Gesamtzustand von Motor und Motorraum ist als mittel bis gut zu bezeichnen.

Zustand 3+

6.3.4. Laufprobe

Der gute Lauf des Motors wurde durch den guten optischen Eindruck bestätigt. Der Motor sprang nach dem betätigen des Anlassers sofort an. Der Motor lief nach einer kurzen Warmlaufphase rund, aus dem Auspuffrohr trat auch beim wechselnden Erhöhen der Motordrehzahl kein Qualm auf. Der Motor lief sauber, ungewöhnliche, mechanische Geräusche konnten nicht festgestellt werden. Der Motor nahm sauber Gas an und drehte willig hoch. Das Getriebe ließ sich leicht schalten, das Einlegen der Gänge bereitete keine Schwierigkeiten.

Zustand 2

6.3.5. Probefahrt

Auch bei der anschließenden Probefahrt wurde der gute technische Zustand des Fahrzeugs bestätigt. Der Öldruck war stabil, die Temperaturanzeige verhielt sich normal. Der Motor war in allen Drehzahlbereichen durchzugsstark. Anormale Getriebegeräusche und/oder Probleme mit der Synchronisation konnten nicht festgestellt werden. Beim plötzlichen Lastwechsel war kein Schlagen im Antriebsstrang wahrzunehmen. Das Fahrzeug lief sauber geradeaus und die Räder zeigten keine Unwucht.

6.3.6. Technische Einrichtungen

Der Funktionstest der technischen Einrichtungen wie Lichthupe, Blinker, Scheibenwischer ergab keine Störungen.

6.3.7. Kompression

Eine Kompressionsmessung am Motor wurde aufgrund des augenscheinlich guten Zustands und der hörbaren Laufruhe des Triebwerks nicht vorgenommen.

Das Fahrzeug wurde anschließend am Unterboden inspiziert.

6.4. Fahrzeugunterseite

6.4.1. Bodengruppe

Die Bodengruppe zeigte einen dem Gesamtzustand des Fahrzeuges entsprechenden guten Zustand. Es wurden keine Durchrostungen am sichtbaren Fahrzeugrahmen festgestellt, die Bodengruppe befindet sich im guten Zustand und ist frei von Beschädigungen.

Der Auspuff ist gasdicht. Die Benzin- und Bremsleitungen sind frei von Korrosion, die Getriebe-Differential-Einheit war trocken, Flüssigkeiten traten nicht aus. Lediglich an der Motorölwanne, im Bereich der Ölablassschraube wurde ein leichter Ölfilm wahrgenommen.

Zustand 2-

6.4.2. Vorderachse

Die Überprüfung der Vorderachse ergab keine Beanstandungen bezüglich übermäßigem Spiel in den Lagern bzw. den Aufhängungsteilen. Die Bremsanlage wurde überholt. An Teilen der Vorderachse d.h. an den Querlenkern oben und unten, an den Achsschenkeln, den Fahrwerksfedern und dem Stabilisator konnte leichter Oberflächenrost festgestellt werden. Leichter Oberflächenrost am Fahrzeugunterboden und an den dazugehörigen Fahrwerksteilen kann noch als normal bezeichnet werden. An der Vorderachse wurden vor einiger Zeit neue Federn und neue Dämpfer eingebaut.

Zustand 3

6.4.3. Hinterachse

Die Bremsanlage an der Hinterachse wurde ebenfalls erneuert, die Radaufhängung gibt keinerlei Anlass zu Beanstandung. Der Zustand der Getriebe-Differential-Einheit wurde bereits unter Punkt 6.4.1 beschrieben

Anmerkungen zur Fahrzeuguntersuchung:

Die Begutachtung konnte nur nach der äußeren Inaugenscheinnahme erfolgen. Von daher verbleibt ein Risiko auf eventuell versteckte Mängel, die erst nach einer entsprechenden umfangreichen Demontage diverser Bauteile erkennbar und dann genauer beurteilbar wären.

7. Bewertungsergebnis:

Der bei der Besichtigung vorgefundene Zustand der einzelnen Prüfpositionen des vorher näher beschriebenen Fahrzeuges ist auf der Basis der classic-analytics Bewertungskriterien als gemittelte Gesamtzustandsnote:

drei plus (3+)

zu bezeichnen.

8. Wertschätzung:

Den **Marktwert** (Wert am Markt) schätze ich unter Berücksichtigung des optischen und technischen Zustandes, der Marktlage, des Beliebtheitsgrades und der technischen und historischen Bedeutsamkeit und insbesondere der durchgeführten wertsteigernden Maßnahmen bzw. vorhandenes Zubehör auf:

30.800,- Euro

Der angegebene Wert beruht auf der Marktbeobachtung (s. beiliegendes Bewertungszertifikat) der classic-analytics und dem dazugehörigen Bewertungssystem sowie auf eigener Marktbeobachtung und Erfahrung.

Diesem Bericht sind zum Beweis des Fahrzeugzustandes 24 Lichtbilder beigefügt.

Die Überprüfung und Bewertung sowie die Erstellung dieses Berichtes wurden unparteiisch sowie nach bestem Wissen und Gewissen erstellt.

Bochum, 30.02.2020

Sachverständiger

Christoph Pichura
Oldtimer-

classic-analytics